

# Grossprojekt in Maladers: So sieht die geplante Überbauung aus

In einem markanten Bau entstehen 19 Wohnungen. Was genau geplant ist und wieso sich die Politik mit dem Projekt beschäftigt hat.

Gion-Mattias Durband

In Maladers – seit 2020 Teil der Gemeinde Chur – soll eine grössere Überbauung in Angriff genommen werden. Ein Vorhaben, das vergangene Woche wegen eines SP-Vorstosses im Churer Gemeinderat zu reden gab. Nebst dem eigentlichen Bauprojekt ging es dabei um die Genehmigung des entsprechenden Quartierplans durch den damaligen Churer Stadtrat Ende 2020. An dieser Genehmigung könne der heutige Stadtrat nichts ändern, hielt Stadtrat Simon Gredig fest und verwies auch auf die Planungssicherheit. Damit zur Frage: Was ist in Maladers geplant?

## Wohnungsgrössen entsprechen etwa einem Einfamilienhaus

Am unteren Dorfrand von Maladers sollen zwei terrassierte, begrünte und in Beton gehaltene Baukörper entstehen, wie Marcel Caminada sagt. Der Architekt ist Projektleiter und Teilhaber der Bauherrin Hinder Selias AG. Auf der gut 6000 Quadratmeter umfassenden Parzelle sollen insgesamt 19 Wohnungen mit jeweils vier oder fünfeinhalb Zimmern entstehen. Mit zwischen 140 und 170 Quadratmetern «eher grosszügig», entspricht die Fläche der Wohnungen einem Einfami-



So soll es dereinst aussehen: In den zwei terrassierten Betonbaukörpern sind 19 Wohnungen vorgesehen.

Visualisierung: Dreisicht GmbH

plätzen soll als Treffpunkt dienen und die Tiefgarage direkt von der Kantonsstrasse her erschlossen werden. Es hätten sich schon mehrere Interessenten gemeldet, so Caminada. Nägel mit Köpfen könnten aber erst gemacht werden, sobald die Baubewilligung vorliege. Einsprachen gegen das Bauprojekt seien bisher keine eingegangen. Aus dem Quartier seien die Rückmeldungen positiv. «Man ist froh, dass neues Leben ins Dorf kommt», sagt Caminada.

## Start 2026 und eine geplante Bauzeit von etwa zwei Jahren

Die Auflage des Projekts und damit auch die Einsprachefrist dauert noch bis Donnerstag, 9. Oktober. «Wenn keine Einsprachen eingehen und die Baubewilligung erfolgt, können wir voraussichtlich im Frühling kommenden Jahres loslegen», so Caminada. Er rechnet mit einer Bauzeit von rund zwei Jahren.

**19**  
Wohnungen

mit zwischen **140 und 170 Quadratmetern Wohnfläche** sind geplant.

lienhaus, wie Caminada ausführt. Die Wohnungen seien auf Familien ausgerichtet. Ein Grossteil soll als Eigentumswohnungen verkauft werden. Auf der Projektwebsite werden Preise zwischen knapp 1,5 und 2,1 Millionen Franken genannt. Zu den voraussichtlichen Baukosten des Komplexes

will sich Caminada derzeit nicht äussern. 2027 soll der Bau abgeschlossen sein. Der Bau wird für Fussgänger über die oberhalb liegende Quartierstrasse vom Dorf her erschlossen, wie Caminada erklärt. Der erweiterte Teil der verkehrsfreien Strasse mit Spiel- und Sitzplatz sowie Fahrradabstell-

INSERAT

# Ihre Botschaft verdient mehr als einen Swipe.

**Glaubwürdigkeit wirkt besser.**

Stärken Sie die Glaubwürdigkeit Ihrer Marke.  
**wirkt-besser.ch**